

trias Online-Veranstaltung

Rechte Landnahme: Was können wir tun?

Montag, 25. November 2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr, online

Gemeinschaftliche Wohnprojekte, Kommunen und Wohnprojektberatende können ungewollt mit Gruppierungen in Kontakt kommen, die eine Rechte Landnahme oder Unterwanderung planen. Diese Gruppierungen sind sehr vielfältig in ihren Strategien und Zielen.

In dieser Online-Veranstaltung erhalten Projektmacher*innen aus dem Bereich des gemeinschaftlichen Wohnens einen Einblick, welche Gruppierungen es gibt und wie man Ihnen entgetreten kann.

Laura Schenderlein, Historikerin und Beraterin, arbeitet in der Mobilen Beratungsstelle Potsdam und informiert in ihrem Impuls über rechte Gruppen, Initiativen und Bewegungen und deren Anschlussfähigkeit zum gemeinschaftlichen Wohnen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung beschreibt Afra Höck, Leiterin der Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen in Hessen, wie sich Projekte und Initiativen gegenüber Rechter Landnahme und demokratiefeindlichen Gruppierungen positionieren können.

Programm

17.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Laura Blankenhorn, Stiftung trias & Afra Höck,
Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen in Hessen

**17.20 Uhr Impuls Sensibilisieren: welche Rechten
Unterwanderungsstrategien und Gruppen gibt es?**

Laura Schenderlein, Mobiles Beratungsteam Potsdam

18.00 Uhr Impuls Positionieren: Wie können wir uns aufstellen?

Afra Höck, Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen in
Hessen

18:20 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Die trias Online-Veranstaltung „Rechte Landnahme: Was können wir tun?“ ist ein kostenloses Angebot der Stiftung trias, in Kooperation mit der Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen in Hessen.

Anmeldung bitte bis 24. November 2024 unter events@stiftung-trias.de.

Der Link zum Veranstaltungsraum wird den Teilnehmenden kurz vor der Veranstaltung zugeschickt.